

Ich spreche diesen Gedanken bekanntlich nicht zum ersten mal aus. In meinen dienstlichen Bestimmungen und Weisungen zur Arbeit mit IM sowie in denen meiner Stellvertreter wurde immer wieder nachdrücklich darauf orientiert, daß die politisch-ideologische und fachlich-tschekestische Erziehung und Befähigung jedes inoffiziellen Mitarbeiters untrennbarer Bestandteil der Zusammenarbeit mit ihnen sein muß. Das muß auch heute, wenn wir über das Erreichen höherer Maßstäbe in der Arbeit mit IM sprechen, unterstrichen werden. Den Aufgaben und Maßnahmen der Erziehung und Befähigung der IM ist auch in der Anleitung und Kontrolle durch die Leiter und mittleren leitenden Kader eine größere Bedeutung beizumessen.

Ich werde deshalb einige wesentliche Erfordernisse der politisch-ideologischen und fachlich-tschekestischen Erziehung und Befähigung der IM aufzeigen.

Zunächst ist es notwendig, Klarheit über die entscheidenden Ziele zu schaffen, auf die sich die Erziehung und Befähigung der IM durch die Mitarbeiter richten muß.

Es ist weiterhin notwendig, die wichtigsten Aufgaben zu charakterisieren, die zu lösen sind, um diese Ziele in der täglichen Arbeit mit IM zu erreichen.

Ich werde mich zunächst dem ersten Problem zuwenden und einige orientierende Hinweise über die Ziele der Erziehung und Befähigung der IM geben.